

## Pressemitteilung

14. März 2019

### **Besuch des Europäischen Parlaments in Straßburg**

**32 Schülerinnen und Schüler des Leistungskurses „Politik und Wirtschaft“ des Kaiserin-Friedrich-Gymnasium in Bad Homburg besuchten kürzlich mit ihren Lehrerinnen und dem Jugendbildungswerk der Stadt Bad Homburg die Stadt Straßburg und das dort beheimatete Europaparlament. Ermöglicht und organisiert hatte diese Fahrt das Jugendbildungswerk der Stadt Bad Homburg in Kooperation mit der Friedrich-Ebert-Stiftung. Die Schülerinnen und Schüler wurden vorab vom Jugendbildungswerk und vom Institut für europäische Partnerschaften und internationale Zusammenarbeit (IPZ) an einem Projektvormittag intensiv auf die Aufgabenstellung und das Themenspektrum der EU vorbereitet.**

Bei einer Führung durch das Parlament im Louise-Weiss-Gebäude erhielten die Schülerinnen und Schüler zunächst einen Einblick in die verschiedenen Arbeitsbereiche und Aufgaben des Europäischen Parlaments. Die Referenten des EU-Abgeordneten und Vorsitzenden der Sozialdemokraten im Europäischen Parlament, Udo Bullmann, beantworteten bereitwillig Fragen bezüglich der Europapolitik und deren Herausforderungen. Die Schülerinnen und Schüler erhielten außerdem über die aktuellen Themen der Plenarwoche informiert: Debatte mit dem italienischen Premierminister

Giuseppe Conte über die Zukunft Europas, Katastrophenschutz: Einander wirksamer helfen, Abstimmung über das Freihandelsabkommen zwischen EU und Singapur, Schutz von Tieren beim Transport inner- und außerhalb der EU, Aussprache über Fälle von Verletzungen der Menschenrechte.

Der Höhepunkt war der Besuch einer Plenarsitzung auf der Tribüne des Parlaments. Während der Sitzung wurden den jungen Menschen mittels Kopfhörer die Statements der Politiker direkt in die Landessprache übersetzt. Durch den Besuch des Parlamentes konnten die Schülerinnen und Schüler Europapolitik live erleben und positive Eindrücke mit nach Bad Homburg nehmen.